

## STECKBRIEF – Yeni aus Indonesien



Mein Name ist Yeni und ich bin 13 Jahre alt. Ich lebe mit meiner Familie auf der Insel Nias in Indonesien. Weil mein Vater schwer krank ist, kann er nicht mehr arbeiten und Geld verdienen. Deshalb musste ich mit 8 Jahren die Schule in der dritten Klasse verlassen und meiner Familie helfen.

Ich stehe immer als erste auf und bereite das Frühstück für die Familie vor. Es gibt jeden Tag das gleiche: Kochbananen und Kokosnuss.

Gegen 7.45 machen meine Mutter, meine Geschwister und ich uns auf den Weg zum Steinbruch. Wir bringen eine Schubkarre, Hämmer, Hacken und eine Schaufel mit. Jeden Morgen begegnen uns ein paar Kinder, die zur Schule gehen. Ich beneide sie so.



Von 8.00 bis 17.30 schufteten wir den ganzen Tag am Steinbruch: Wir sammeln Steine vom Fluss, laden sie auf Schubkarren und schlagen dann die Steine in verschiedene Größen, die für unterschiedliche Zwecke verwendet werden: zum Beispiel als Kies oder Schotter für den Bau von Straßen und Häusern. Oft klopfte ich mir mit voller Kraft versehentlich auf die Finger oder auf die Hand. Ständig sind einige Fingernägel blau, und meine Hände bluten, sind zerkratzt und rissig.

Ab und zu rumpeln LKWs in den Steinbruch. Sie transportieren die Steine, die wir zu Haufen aufgetürmt haben, ab. Die Fahrer bezahlen dem Steinbruch-Besitzer Geld für jede Ladung, die sie mitnehmen. Ich sehe manchmal, wie der Besitzer dicke Bündel von Geldscheinen in seine Tasche steckt. Wir bekommen nur einen sehr kleinen Teil von diesem vielen Geld. Davon können wir kaum überleben.

Zuhause angekommen koche ich das Essen und meine Schwester wäscht ab. Danach bleibt nicht mehr viel Zeit zum Spielen und lesen kann ich leider nicht gut. Oft bin ich auch einfach zu müde und falle gleich ins Bett.

Diskutiert folgende Fragen in Kleingruppen:

- Es gibt ein Recht auf Bildung. Warum wird es hier verletzt?
- Was für ein Leben erwartet Yeni, ohne lesen, schreiben und rechnen zu können?
- Wie könnte man Yenis Situation verändern?